

Wolfgang Baasch:

Überzeugen Sie Ihre Parteifreunde, Herr Geerds!

Zur Debatte um die Neuordnung der ARGE n und der Pressemitteilung des CDU-Sozialexperten Geerds erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Die Kritik des CDU-Kollegen Torsten Geerds richtet sich an seine eigenen Leute: Auch in Schleswig-Holstein gibt es CDU-Bundestagsabgeordnete, die sich dem zwischen den Regierungsfractionen im Bund gefundenen Kompromiss widersetzen. Deshalb freuen wir uns, wenn aus der CDU Schleswig-Holstein heraus die Zustimmung zu der Neuordnung eingefordert wird.

Eine rasche Einigung, die die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts berücksichtigt, liegt auch im Interesse des Landes Schleswig-Holstein. Dabei muss gewährleistet sein, dass die Hilfen weiterhin aus einer Hand und von kompetenten Ansprechpartnern erfolgen.

Bei einem gemeinsamen Besuch der Arbeitskreise Soziales der Regierungsfractionen diese Woche in Berlin werden wir Gelegenheit haben, unsere Position beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales und im Gespräch mit unseren Bundestagsabgeordneten auch gemeinsam zu vertreten.